

SELBSTSTÄNDIGER ANTRAG

An das
Präsidium des
Vorarlberger Landtages
Landhaus
6900 Bregenz

Beilage 105/2026

Bregenz, 2. Juli 2026

Endlich eine Radwegverbindung in den Bregenzerwald umsetzen

Sehr geehrter Herr Präsident,

seit Jahren wird eine sichere Radwegverbindung zwischen dem Bregenzerwald und dem Rheintal angekündigt. Passiert ist seither vor allem eines: Es wurde weiter geprüft, verschoben und vertröstet. Als beste Variante blieb nach öffentlicher Darstellung eine Verbindung von Egg über Alberschwende in Richtung Schwarzach übrig. Diese Variante wurde allerdings wiederum zurückgestellt, weil die Landesregierung inzwischen das Geld dafür nicht mehr aufbringen will.¹ Damit steht der Bregenzerwald nach wie vor ohne sichere, durchgehende und alltags-taugliche Radverbindung ins Rheintal da.

Gerade durch E-Bikes wäre eine solche Verbindung längst nicht mehr nur ein Freizeitprojekt, sondern auch für Pendler:innen und Alltagswege relevant. Eine Radwegverbindung zwischen dem Bregenzerwald und dem Rheintal ist kein Prestigeprojekt, sondern eine Investition in eine überfällige Verkehrsinfrastruktur.

Aus den genannten Gründen stellen wir gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtags folgenden

1 „Radwegprojekt im Bregenzerwald auf Eis gelegt“, Angela Ganthaler, [ORF Online](#) am 1. April 2025

ANTRAG:

Der Vorarlberger Landtag möge beschließen:

„Die Vorarlberger Landesregierung wird aufgefordert, die Radwegverbindung zwischen dem Bregenzerwald und dem Rheintal umzusetzen, dafür einen verbindlichen Zeit- und Finanzierungsplan vorzulegen, die notwendigen Mittel im Landesbudget vorzusehen, alle Fördermöglichkeiten von Bund und EU auszuschöpfen und dem Vorarlberger Landtag regelmäßig über den Fortschritt des Projekts zu berichten.“

KO Mario Leiter

LABg. Manuela Auer